

Germany-Biebesheim: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 141/2020 23/07/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG

Postal address: Waldstraße 11

Town: Biebesheim

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Postal code: 64584

Country: Germany

E-mail: dieter.riemann@him.de

Telephone: +49 62588953712

Fax: +49 62588953322

Internet address(es):

Main address: www.him-asg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1732ee7a6d7-7a346461cc676ab

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber nach §98 GWB

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ASG/93/235 Ing-Leistungen 2020-2023 zzgl Option (1 Jahr)

Reference number: HIM-ASG-2020-0036

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen zur Erkundung des tieferen Untergrunds, Ingenieurleistungen zur Gutachterlichen Begleitung der Grundwassersanierung mittels Arsenmobilisierung, zur Gefährdungsabschätzung und zur Optimierung der Grundwassersanierung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE715 Bergstraße

Main site or place of performance: Lampertheim – Neuschloß

II.2.4. Description of the procurement

Das ehemalige Betriebsgelände der chemischen Fabrik Neuschloß liegt östlich von Lampertheim im Ortsteil Neuschloß. Von 1827 bis ca. 1927 wurden hier u. a. Soda, Schwefelsäure und Kunstdünger produziert. Bodenuntersuchungen und weiterführende Erkundungen zeigten das flächendeckende Vorhandensein von Bodenkontaminationen und Grundwasserkontaminationen mit Schwermetallen (v. a. Arsen) und organischen Schadstoffen. Ausgehend vom Altstandort der ehemaligen Chemischen Fabrik hatte sich über die Zeit eine großflächige durch Arsen geprägte Schadstofffahne ausgebildet, die sich heute über das Wohngebiet von Neuschloß nach Nordwesten in Richtung der Trinkwassergewinnung Bürstädter Wald erstreckt.

Im Wesentlichen werden im Projekt folgende Leistungen ausgeschrieben:

- Einarbeitung in das bestehende Projekt und die Projektunterlagen inkl. Ortstermine, Zusammenfassen des Kenntnisstandes,
- Übernahme und Aufbau des Strömungs- und Transportmodells,
- Anlagenkontrollen der Grundwassersanierungsanlage,
- Überprüfung und Sicherstellung von Arbeitsschutzmaßnahmen,
- Unterstützung des AG bei qualitätssichernden Maßnahmen,
- Datenmanagement und Pflege des Datenbanksystems der HIM-ASG (GW-Manager),
- Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs der Wasseraufbereitungsanlage (WAA) im Sinne einer fachgutachterlichen Fremdüberwachung (inkl. Durchführung von Vorort-Kontrollen und Probenahmen),
- Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe von Betriebs- und Wartungsleistungen der vorhandenen Anlagen- und Verfahrenstechnik inklusive großtechnischer Arsen-Mobilisierung,
- Planung und Durchführung von Monitoring-Untersuchungen inkl. Erstellung des Monitoringkonzeptes sowie Gestellung und Betrieb von Gerätschaften für die Grundwasserprobenahme sowie Gestellung, Vorhalten, Betrieb und Wartung einer mobilen Reinigungsanlage,
- Durchführung der Grundwasserprobenahme inkl. Sicherheitstechnischer Zustandskontrollen der Grundwassermessstellen,
- Dokumentation der Grundwassermonitoring-Untersuchungen (Ergebnisse Sanierungsüberwachung und Jahresberichte),
- Vergabe von Laborleistungen,

- Steuerung und Überwachung einer großtechnischen Arsenmobilisierung inkl. Qualitätssicherung, Datenmanagement und Arbeitssicherheit,
- Dokumentation der Ergebnisse der Arsenmobilisierung,
- Planung, Überwachung und Koordination von Grundwassermonitoring-Untersuchungen im Zuge der großtechnischen Arsenmobilisierung,
- Gestellung, Vorhalten, Betrieb und Wartung von Gerätschaften zur tiefenzonierten Probenahme im Geringmengenverfahren sowie Durchführung der tiefenzonierten Probenahmen im Geringmengenverfahren,
- Planungs- und Vergabeleistungen zur Erkundung des oberen Zwischenhorizontes und des Mittleren Grundwasserleiters,
- Vergabe von Bohr- und Brunnenbauleistungen inkl. Langzeitpumpversuchen zur Erkundung,
- Steuerung, Überwachung und Begleitung der Bohr- und Brunnenbaumaßnahmen und Erkundungsmaßnahmen inkl. Qualitätssicherung und Datenmanagement,
- Dokumentation der Bohr- und Brunnenbauarbeiten und des Langzeitpumpversuches,
- Gestellung, Vorhalten, Betrieb und Wartung von Datenloggern.

Einzelheiten werden ausgewählte Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt der Aufgabenbeschreibung entnehmen können.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2020 End: 30/11/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optionale Verlängerung um ein weiteres Jahr (1.12.2023-30.11.2024).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit: Bewertungszahl 0-50

— Mindest-Gesamtumsatz der letzten drei Jahre nach §45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, Wichtung 10, Bewertungszahl 0-50.

B) Technische Leistungsfähigkeit:

Bewertungszahl 0-450:

— Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen des Bewerbers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV), Wichtung 40, Bewertungszahl 0-200,

— Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen der Projektleitung mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV), Wichtung 30.

Bewertungszahl 0-150;

— Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit. Wichtung 10.

Bewertungszahl 0-50;

— Selbstauskunft zum Datenmanagement des Bewerbers.
Wichtung 10, Bewertungszahl 0-50.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden für drei Jahre mit optionaler Verlängerung um ein weiteres Jahr ausgeschrieben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Einreichung der Bewerbung hat zwingend unter Verwendung der vorgegebenen Bewerbungsformulare zu erfolgen.

Es ist der aktuelle Nachweis nach § 44 Abs. 1 VgV über die Eintragung des Bewerbers in ein Berufs- oder Handelsregister vorzulegen sowie die Eigenerklärung zum Nachweis der Befähigung (Ingenieur oder Naturwissenschaftler mit Hochschulausbildung im Diplom-, Master- oder Bachelorstudiengang oder vergleichbar) der für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Führungskräfte (Geschäftsführer, Prokurist) nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV. Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden. Die Angaben und Nachweise zu seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber entsprechend den nachfolgend unter den Ziffern III.1.2 und III.1.3 genannten Kriterien zu erbringen.

Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer gültigen Berufshaftpflicht nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, Deckungssumme mindestens 2,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden;

Eigenerklärungen nach § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie § 124 Abs 1 und 2 GWB;

Nachweis des Gesamtumsatzes des Bewerbers der letzten drei Jahre (2017, 2018, 2019) nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV;

Akkreditierung nach DIN ISO IEC 17025 für den Bereich Probenahme von Boden, Bodenluft und Grundwasser (einer Akkreditierung nach DIN ISO IEC 17025 gleichwertig ist eine Anerkennung nach den jeweiligen Ländergesetzen und -verordnungen zur Anerkennung von Untersuchungsstellen nach §18 BBodSchG bzw. eine öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen nach §36 GewO, sofern diese einen entsprechenden Bestellungstenor besitzen).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorlage einer Bietergemeinschaftserklärung für den Fall, dass eine solche gebildet wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt für Nachunternehmer. Sofern der Einsatz von Nachunternehmern geplant ist, muss bereits mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Hierfür ist eine den Bewerbungsunterlagen beigefügte Verpflichtungserklärung vom Nachunternehmer auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Bewerber/Bietergemeinschaft erklärt sich gesamtschuldnerisch haftend. Die Benennung des bevollmächtigten Vertreters ist erforderlich.

Eine Vorlage für die Bietergemeinschaftserklärung ist in den Bewerbungsunterlagen enthalten. Näheres kann den Bewerbungsunterlagen entnommen werden. Für die Mindestanforderung in Bezug auf den Umsatz und die Anzahl der Referenzen wird auf die Teilnahmunterlagen verwiesen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen des Bewerbers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Als vergleichbar werden Referenzprojekte angesehen für:

- a) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zu Planung und Begleitung von Grundwassersanierungen bei Schwermetall- und/oder Arsenschäden im Grundwasser,
- b) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zu Planung, Durchführung, Begleitung und Auswertung einer Grundwassersanierung mit Grundwassermonitoring,
- c) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zu Überprüfung von Reduktionsmitteln zur Schaffung anoxischer Milieubedingungen im Grundwasser.

Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen der Projektleitung mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten Empfänger (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Als vergleichbar werden Referenzprojekte angesehen für:

- d) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zu Planung und Begleitung von Grundwassersanierungen bei Schwermetall- und/oder Arsenschäden im Grundwasser,
- e) Mindestens eine Referenz im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) zu Überprüfung von Reduktionsmitteln zur Schaffung anoxischer Milieubedingungen im Grundwasser.

Sofern nicht für jeden der Punkte a) bis e) jeweils mindestens eine Referenz vorgelegt werden kann, erfolgt der Ausschluss.

Selbstauskunft zum Qualitätsmanagement (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV): QM-System akkreditiert nach ISO 9001 und akkreditiert nach DIN ISO IEC 17025 für den Bereich Probenahme von Boden, Bodenluft und Grundwasser. Einer Akkreditierung nach DIN ISO IEC 17025 gleichwertig ist eine Anerkennung nach den jeweiligen Landesgesetzen und -verordnungen zur Anerkennung von Untersuchungsstellen nach § 18 BBodSchG bzw. eine öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen nach § 36 GewO, sofern diese einen entsprechenden Bestellungstenor besitzen oder eigenes QM-System (nicht akkreditiert).
Selbstauskunft zum Datenmanagement (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied zu führen. Gleiches gilt für Nachunternehmer.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden.

Die Angaben und Nachweise zu seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber entsprechend den unter den Ziffern III.1.2) und III.1.3) genannten Kriterien zu erbringen. Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/08/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Der Antrag ist auch unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§160 Abs. 3 Nrn. 1 bis 3 GWB).

Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen

Union (§135 Abs. 2 GWB). GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750,3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 25. Juni 2020 (BGBl. I S. 1474).

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2020